

Sonntag, 12.02.23 — Pfarrzentrum, 10:30 Uhr

Kinderkirche

Zu einem „Königsfest für Prinzen und Prinzessinnen“ im Rahmen der Kinderkirche sind am Sonntag, 12.02.23 um 10:30 Uhr alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren gemeinsam mit Eltern und Geschwistern herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Sonntag, 12.02.23 — St. Jakob, 18:30 Uhr

Valentinsgottesdienst

Ein Gottesdienst für Liebende findet in diesem Jahr am Sonntag, 12. Februar 23 um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Jakob statt. Eingeladen sind alle - ob sie schon lange oder erst seit Kurzem ein Paar sind - die sich lieben, besonders auch Paare, die in diesem Jahr ein Jubiläum ihrer Partnerschaft feiern. Während des Gottesdienstes gibt es das Angebot zur Paarsegnung und im Anschluss laden wir noch ganz herzlich zur Begegnung ins Divano ein.

Sonntag, 19.02.23 — St. Jakob, 10:30 Uhr

Familienfasching

Zum Familiengottesdienst können alle Kinder verkleidet und maskiert kommen. Musikalische Gestaltung durch die Jakobsingers

Dienstag, 21.02.23 — St. Jakob, 08:30 Uhr

Gottesdienst-Änderung

Statt der Abendmesse feiern wir am Faschingsdienstag die Hl. Messe um 08:30 Uhr. Die Eucharistische Anbetung findet nicht statt. Die Stadtpfarrkirche ist ab mittags geschlossen.

Mittwoch, 22.02.23 — St. Jakob, 19:00 Uhr

Aschermittwoch

Nach der Messfeier um 19:00 Uhr wird das Aschenkreuz in gewohnter Weise ausgeteilt. Keine anderen Gottesdienste!

Sonntag, 26.02.23 — Guter Hirte, 16:00 Uhr

Ein Jahr Krieg in Europa

Der brutale Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine jährt sich in diesen Tagen. Deshalb laden wir gemeinsam mit der ev. Gemeinde „Der Gute Hirte“, der Neuapostolischen Kirche Friedberg und der Stadt Friedberg zu einem Friedensgebet in die ev. Kirche „Der Gute Hirte“ am Sonntag, 26. Februar um 16:00 Uhr ein.

In allen Gottesdiensten am 12. und 19. Februar rufen wir zu einer Türkollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien auf. Auch Überweisungen sind möglich:
Kath. Kirchenstiftung St. Jakob, DE21 7205 0000 0240 0006 04
Verwendungszweck: Caritas-Spende Erdbebenopfer

WINTERWANDERUNG DES FRAUENBUNDS

Zu einer Winterwanderung in die nähere Umgebung lädt der Kath. Frauenbund von St. Jakob am Dienstag, 14.02.23 ein. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr am Eingang zum Hallenbad.

Das Mittagessen wird um ca. 12:30 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ eingenommen.

FRAUENTREFFEN „FRAUENBUNT“

Alle Frauen dürfen sich zum Treffen einer bunten Frauenschar in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen angesprochen fühlen. Der Kath. Frauenbund von St. Jakob lädt zu diesem Nachmittag am Donnerstag, 16.02.23 ab 14:30 Uhr ins Divano ein.

ÖFFNUNGSZEITEN DIVANO

Am Faschingsdienstag, 21. Februar ist ganztägig geschlossen. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten. So: 10 bis 13 Uhr, Di und Do: 10 bis 18 Uhr, Fr: 9 bis 18 Uhr, Mo, Mi, Sa: geschlossen.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Am G'lumperten Donnerstag (16.02.), Faschingsdienstag (21.02.) und Donnerstag, 23.02. (Ferien) ist das Pfarrbüro geschlossen.

MISEREOR-FASTENAKTION

„Frau.Macht.Veränderung.“ Das ist das Leitwort der Fastenaktion 2023. Partnerland in diesem Jahr ist Madagaskar. Misereor-Partnerorganisationen schaffen Rahmenbedingungen, um den ausgeprägten strukturellen Benachteiligungen der Frauen entgegenzuwirken. Die Diözese Augsburg und Misereor eröffnen am 26.02.23 die Fastenaktion. Um 10:00 Uhr wird der Gottesdienst im Augsburger Dom gefeiert, der live in der ARD gesendet wird. Wenn Sie gerne persönlich mit dabei sein möchten, können Sie sich unter [misereor.de/eroeffnung](https://www.misereor.de/eroeffnung) anmelden.

KIRCHENFÜHRUNG

Am Sonntag, 26.02.23 um 15 Uhr lädt Sie Armin Rabl herzlich zur ca. 90 Minuten dauernden Kirchenführung in unsere Stadtpfarrkirche ein. Er wird dabei die bewegte Geschichte unseres Gotteshauses lebendig werden lassen.

CARITAS-FRÜHJAHRSSAMMLUNG

„Wenn jeder gibt, was er zu viel hat“, so bittet die Caritas heuer um Ihre Spende bei der Frühjahrssammlung, die vom 06. bis 12. März stattfindet.

KOLLEKTEN

12. / 19.02.23: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
Titelbild: Von Angehörigen Houdas vor Ort

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Gleichzeitig

Während ich gemütlich im Wohnzimmer sitze und mein Faschingskostüm bastle, laufen am Fernseher Bilder von dem grauenvollen Erdbeben in der Türkei und in Syrien. Während ich in der Mittagspause einen Cappuccino genieße, fallen Bomben auf ukrainische Städte. Während sich die junge Familie in der Nachbarschaft über ihr neugeborenes Kind freut, betrauert ein Mann nebenan den Tod seiner Frau.

Krieg und Frieden, Leben und Sterben, Verwüstung und Neubeginn – über das weltweite Netz stürmen Bilder und Nachrichten auf uns ein. Alles geschieht in einer Gleichzeitigkeit, die manchmal schwer auszuhalten ist.

Unsere Reaktionen darauf sind unterschiedlich: Augen zu und nicht an mich ran lassen, depressive Verzweiflung über das Elend oder aber solidarische Anteilnahme.

Wir fragen uns, ob wir ausgelassen feiern können, angesichts des Elends in der Ukraine, in der Türkei und in Syrien.

Im Buch Kohelet heißt es: „Alles hat seine Zeit“. Gebären und sterben, pflanzen und ernten, weinen und lachen, Klage und Tanz, Krieg und Frieden, abreißen und aufbauen – für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit. Freier übersetzt könnte es vielleicht auch heißen „alles hat seinen Platz“.

Dann könnte uns dieser Vers auch sagen: Achte darauf, dass du den Dingen ihre Zeit und ihren Platz gibst! Lebe in deiner Zeit und an deinem Platz, aber verliere die Menschen, die deine Hilfe brauchen, nicht aus den Augen.

E. Wenderlein

E. Wenderlein, Gemeindefereferentin

SONNTAG, 12.02.23

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Türkollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Ev: Mt 5,17-37

L 1: Sir 15,15-20

L 2: 1 Kor 2,6-10

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst

Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stephan Wort-Gottes-Feier

mit Kommunionausteilung

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Familiengottesdienst

Max und Magdalena Happacher

Lore und Erich Ploner

10:30 Uhr Pfarrzentrum **Kinderkirche**

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Valentinsgottesdienst
mit Paarsegnung
JM Barbara Golling

DIENSTAG, 14.02.23

Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch u. hl. Methodius, Bischof

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - gest. JM Mina Kainz

MITTWOCH, 15.02.23

Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe (nicht öffentlich)

18:30 Uhr Wiffertshsn. Hl. Messe

Mathias Burnhauser und Eltern

DONNERSTAG, 16.02.23

Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis

15:30 Uhr K.-Somm.-St. Hl. Messe (nicht öffentlich)

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr Medit.raum Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"
gest. JM H. H. Kammerer Georg Schmid

FREITAG, 17.02.23

Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Franziska Raab

SAMSTAG, 18.02.23

Samstag der 6. Woche im Jahreskreis

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 19.02.23

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Türkollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Ev: Mt 5,38-48

L 1: Lev 19,1-2.17-18

L 2: 1 Kor 3,16-23

09:15 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst

Für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stephan Wort-Gottes-Feier

mit Kommunionausteilung

10:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

Familienfaschingsgottesdienst

Verst. der Familien Heiß und Schenk

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

Maria und Michael Mlaker

und Erna Schwesinger

Zum Gedenken: Tanja Breitsameter,

Ottillie Schaller, Erich John

Vereint in Gebet und Solidarität

Latakia ist eine schön gelegene Hafenstadt am Mittelmeer. Und sie hat eine bemerkenswerte Geschichte. Schon die Römer liebten diese Stadt, die sie Laodicea ad Mare nannten. Cäsar verlieh ihr den Status einer freien Polis. Kaiser Septimius Severus erhob Laodicea zur Metropolis, dennoch bewahrte sich die Stadt ihren griechischen Flair. Alexander der Große war nach der gewonnenen Schlacht bei Issos 333 v. Chr. hier gewesen. Und auch der Apostel Paulus. Seit Kaiser Konstantin war Laodicea christlich und ein gar nicht so unbedeutender Bischofssitz. Ein Ort voller Geschichte also.

Heute ist Latakia die viertgrößte Stadt Syriens, islamisch geprägt und stark vom Bürgerkriegsgeschehen betroffen. Dies bewog und bewegt viele Menschen, ihre Heimatstadt zu verlassen und in sichere Länder zu fliehen. Zum Beispiel zu uns nach Deutschland. Houda ist eine Syrerin, die mit ihren Kindern die gefährliche Flucht auf sich nahm. Sie lebt jetzt bei uns in Friedberg und ist gut integriert.

Am vergangenen Montagmorgen gegen 5 Uhr in der Früh riß sie das Klingeln ihres Handys aus dem Schlaf. Es war ihr Mann, der in Latakia lebt. Er war ganz außer sich und berichtete ihr von einem schrecklichen Erdbeben, das sich gerade ereignet hatte. Er war verzweifelt, er wusste nicht, wie es jetzt weitergehen sollte, er hatte Angst um sein Leben. Im Laufe des Tages versuchte Houda, krank vor Sorge, immer wieder, ihren Mann und ihre Verwandten in Latakia anzurufen. Aber das Handynetz brach ständig zusammen. Sie bekam nur spärliche Informationen. Man berichtete ihr von vielen, vielen Toten, Verletzten und Verschütteten, von Nachbeben, die immer weitere Gebäude zum Einsturz brachten, von fehlender Hilfe, von der schrecklichen Kälte. Und dabei war Latakia noch nicht einmal das Zentrum des Bebens. Weiter nördlich ging es den Menschen noch schlechter.

Die Not ist unbeschreiblich. In Syrien wie auch in der Türkei. Als diese Zeilen geschrieben werden, berichten die Medien bereits von mehr als 16.000 bestätigten Toten und Hunderttausende, die obdachlos wurden. Im Winter. Bei Schnee und klirrender Kälte.

Als Pfarrei drückten wir der türkisch-islamischen Gemeinde Friedbergs unsere Anteilnahme aus. Der Pfarrgemeinderat will auch ein tätiges Zeichen der Solidarität setzen. Deshalb rufen wir am 12. und 19. Februar zu einer Sonderkollekte für die Opfer des Erdbebens in der Türkei und in Syrien in unseren Gottesdiensten auf. Ihre Spenden kommen über die Caritas den Menschen dort zugute.

Sie können Ihre Spende auch überweisen an:

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob - IBAN DE21 7205 0000 0240 0006 04, Stichwort: Caritas-Spende Erdbebenopfer.

Wir vereinen uns auch im Gebet mit den Menschen im Katastrophengebiet. Houda berichtet von einem Video, das einen Mann zeigt, der um seine verschütteten Kinder bangt und den Allmächtigen um Hilfe anfleht. Bitten auch wir Gott um Trost für die Trauernden, um Hoffnung für die Verzweifelten und um Heilung für die Verletzten.

P. Steffen Brühl SAC, Stadtpfarrer